

Zwischenmitteilung der RM Rheiner Management AG innerhalb des 2. Halbjahres 2011

Geschäftsverlauf und Finanzlage im Berichtszeitraum

Die Ertragslage der RM Rheiner Management AG hat sich im dritten Quartal 2011 im Zuge der allgemein verschlechterten Situation der Aktienmärkte deutlich eingetrübt.

Der positive Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen verzeichnete von Juli bis September 2011 einen leichten Anstieg um 1 TEUR auf insgesamt 317 TEUR (316 TEUR im 1. Halbjahr 2011). Der Abschreibungsbedarf auf den Wertpapierbestand stieg zum 30.09.2011 jedoch deutlich auf 485 TEUR (208 TEUR am 30.06.2011).

Das Andienungsvolumen – d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird – hat sich im dritten Quartal leicht auf 28,4 Mio. EUR erhöht (28,3 Mio. EUR am 30.06.2011).

Wesentliche Vorgänge nach dem 30. September 2011 und Ausblick

Zwischenzeitlich wurde bei einer Beteiligung der Gesellschaft ein Squeeze-out-Verfahren abgeschlossen. RM Rheiner Management AG konnte hieraus im November einen Ergebnisbeitrag von ca. 63 TEUR realisieren.

Die Erreichung des Ergebnisziels, nämlich den Jahresüberschuss des Vorjahres zu übertreffen, ist aus heutiger Sicht jedoch nur noch sehr schwer möglich. Dazu beitragen könnten ein drastisch reduzierter Abschreibungsbedarf auf den Wertpapierbestand, signifikante ergebnisabhängige Gebühren aus den Verträgen mit den Kooperations- und Poolpartnern (die ihrerseits wesentlich von der allgemeinen Börsenverfassung abhängen) und wesentliche Erträge aus gerichtlichen Überprüfungsverfahren, sofern solche noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden.

Köln, 14. November 2011

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Hans Peter Neuroth

Mitglied des Vorstands der RM Rheiner Management AG

Friesenstr. 50, 50670 Köln

Tel. (0221) 8 20 32- 0

Fax (0221) 8 20 32- 30

eMail: silvia.schneider@rheiner-management.de

Internet: www.rheiner-moden.de